

«Alperöösl»-Talent und seine beste Freundin

Die doppelte Chantal

Chantal geht täglich in den Stall und pflegt ihr Kalb.



Von Dana Gablinger (Text) und Remo Nägeli (Fotos)

So herzig! Chantal Häni zeigt ihr eigenes Kälbchen auf dem Bauernbetrieb ihrer Eltern in Habkern BE. «Das Kälbli ist ein Geschenk meiner Eltern. Sie weckten mich mitten in der Nacht, damit ich die Geburt miterlebte. Ich war ganz aufgeregt», erinnert sich die Schülerin. Sie taufte die junge Kuh «Chantal». «Es ist der gleiche Name, wie ich ihn habe», sagt die Zehnjährige und schwärmt: «Das Kälbli ist heute meine beste Freundin. Ich gehe jeden Tag in den Stall, um es zu füttern und zu streicheln.»

«Mein Papi ist mein Glücksbringer!»
Chantal Häni (10)

Chantal hat aber noch andere Hobbys: Singen und Handorgel spielen. Und darin ist sie richtig gut! **Das Talent hat sie von ihrem Vater Christoph (43) geerbt**, der seit 25 Jahren Akkordeon im Schwyzer Örgeli Quartett in Habkern bei Interlaken spielt. Als Chantal zwei war, brachte er ihr das Spielen bei. «Nach dem Znacht jodeln wir

immer zusammen», sagt Papi Christoph und ergötzt ganz stolz: «Chantal ist ein Naturtalent.»

Das weiss man auch an ihrer Schule. Für die grosse TV-Show «Alperöösl» von morgen Samstag – um 20.10 Uhr auf SRF 1 – wurde Chantal von ihrem Lehrer angemeldet. Das kleine Berner Meitschi verspürt noch keine Aufregung. **«Und wenn ich trotzdem kribbelig werde, stelle ich mir einfach vor, dass ich auf ein Feld voller Chabis-köpfe blicke.** Dann entspanne ich mich gleich», sagt sie.

Auf die Frage, ob sie einen Glücksbringer habe, antwortet sie: «Mein Papi ist mein Glücksbringer!» Er wird sie am Samstag im TV auch begleiten.



Eine musikalische Familie: Chantal mit Papi Christoph.

Les Sauterelles – 45 Jahre danach

Genauso fit wie damals



Les Sauterelles 1968. Mit «Heavenly Club» schafften sie den Durchbruch.

Düde Dürst und Toni Vescoli (r.) demonstrieren, wie fit sie sind.

Die legendärste Rockgruppe der Schweiz, Les Sauterelles, meldet sich nach 45 Jahren zurück. «Wir finden es alle grossartig, wieder zusammen auf der Bühne zu stehen», sagt Sänger **Toni Vescoli** (70). Heute Freitag erscheint ihr lang erwartetes Album «Today.» «Die Musik hält uns jung und fit», sagt Schlagzeuger **Düde Dürst** (66), «auch wenn wir inzwischen im Rentenalter sind und uns hie und da ein Knochen zwicket.» Die Zeiten hätten sich stark geändert. **«Wegen unserer langen Haare sind wir früher sogar zusammengeschlagen worden»,** erinnert sich Vescoli. «Dennoch blicken wir gerne zurück.» Vescoli und Dürst sind überzeugt, dass sie musikalisch noch immer am Puls der Zeit sind. «Wir haben in unserem Alter nichts mehr zu verlieren. Deshalb können wir nur gewinnen. Und geniessen», so Vescoli. **Flavia Schittler**



Jetzt darf auch Jane

Los Angeles – Für diese Ehre musste sie 75 Jahre alt werden: Schauspielerin **Jane Fonda** darf ihre Hände und Füsse im nassen Zement auf dem Hollywood-Boulevard verewigen – direkt neben den Abdrücken ihres Vaters Henry Fonda (†77). «Ich dachte, ich würde vorher sterben. Ich bin überglücklich», so die Oscar-Gewinnerin.



Baker räumt in Paris ab

Paris – Popstar **Bastian Baker** (21) verzaubert ganz Frankreich: Rund 2000 Fans jubelten dem Sänger aus Lausanne im ausverkauften Olympia – dem wichtigsten Konzertlokal von Paris – zu. Für Baker stehen dieses Jahr noch 30 weitere Konzerte in Frankreich, Belgien und Deutschland an.



Weg mit Sachs-Chalet

Gstaad BE – Vor einem Jahr setzte **Gunter Sachs** (†78) seinem Leben ein abruptes Ende – er erschoss sich in seinem Chalet im Berner Oberland. Nun haben seine Söhne das riesige Anwesen verkauft, wie die «Berner Zeitung» berichtet. Seine Witwe, das ehemalige schwedische Model **Mirja Larsson**



(67), wollte sich mit ihrem jüngsten Sohn ein neues Appartement suchen. Laut Familienanwalt Peter Hafter habe der Verkauf nichts mit dem jüngsten Skandal um Steuerhinterziehung zu tun. Wer das edle Holzchalet erwarb, ist nicht bekannt. Auch nicht, was es kostete.

Foto: Keystone, wenn.com, Dikas

Anzeige



Klosterkirche Einsiedeln

Sonntag, 12. Mai 2013, 15.00 Uhr

BEATOCELLO

spielt

Dr. Beat Richner

informiert

über die Aktion 20er Nötli 2013 für die fünf Kinderspitäler und die Maternité Kantha Bopha in Kambodscha
www.beat-richner.ch

Eintritt frei, Kollekte zugunsten Kantha Bopha
PC 80- 60699-1

Dienstag, 7. Mai 2013
Gala Vorstellung des Circus KNIE in Zürich
zugunsten Kantha Bopha.

Karten auch an der Circus-Kasse erhältlich